



POLNISCHE GESELLSCHAFT
VEREIDIGTER ÜBERSETZER UND FACHÜBERSETZER



TEPIS

in Kooperation mit

DEM ÖSTERREICHISCHEN GERICHTSDOLMETSCHERVERBAND (ÖVGd)

unter der Schirmherrschaft der

EUROPEAN LEGAL INTERPRETERS AND TRANSLATORS ASSOCIATION (EULITA)

und

DES AUSSCHUSSES FÜR RECHTSÜBERSETZEN UND GERICHTSDOLMETSCHEN DES
INTERNATIONALEN ÜBERSETZERVERBANDES (FIT)

lädt ein zur internationalen Konferenz

NEUE AUFGABEN

FÜR JURISTISCHE ÜBERSETZER UND DOLMETSCHER IM ERWEITERTEN EUROPA

in Krakau, Polen, von 3-5 April 2014

Konferenzsprachen: Englisch, Deutsch, Russisch

CALL FOR PAPERS

Im Jahr 2004 traten zehn Länder, vorwiegend in Mittel- und Osteuropa, der EU bei. Sowohl der *Acquis communautaire* als auch die EU-Richtlinie 2010/64 über das Recht auf Dolmetschleistungen und Übersetzungen in Strafverfahren haben den rechtlichen und beruflichen Status von im juristischen Bereich tätigen Übersetzern und Dolmetschern tiefgreifend verändert. Anlässlich des zehnten Jahrestages der EU-Erweiterung bietet die Konferenz in Krakau den am Strafverfahren Beteiligten und den Ausbildern von juristischen Übersetzern und Dolmetschern eine Plattform, um über die größten Herausforderungen und Errungenschaften des letzten Jahrzehnts zu berichten.

Kurzfassungen (max. 250 Wörter) für Beiträge bitte mit einem kurzen Lebenslauf des Vortragenden bis 31. Dezember 2013 per E-Mail an tepis@tepis.org.pl senden.

Die vorgeschlagenen Themen teilen sich in zwei Bereiche:

- 1. Rechtlicher Status, Berufsethik und Gute Praktiken juristischer Übersetzer und Dolmetscher in der EU**
 - Rechtlicher Status juristischer Übersetzer und Dolmetscher unter nationalem Recht
 - Juristisches Übersetzen und Dolmetschen: Berufsethik und Gute Praktiken
 - Beruflicher Status juristischer Übersetzer und Dolmetscher
 - Rechtliche und öffentliche Anerkennung fachlicher Qualifikationen
 - Umsetzung der Richtlinie 2010/64/EU
 - Zusammenarbeit mit Institutionen, Kunden, Agenturen
- 2. Berufliche Weiterbildung und universitäre Ausbildung juristischer Übersetzer und Dolmetscher**
 - Ausbildung juristischer Übersetzer und gerichtlicher Dolmetscher durch Berufsverbände
 - Berufsausbildung juristischer Übersetzer und gerichtlicher Dolmetscher im Privatsektor
 - Universitäre Ausbildung juristischer Übersetzer und gerichtlicher Dolmetscher
 - Videogestütztes Dolmetschen im Justizbereich
 - Interkulturelle Kommunikation im Justizbereich
 - Methodik des juristischen Übersetzens
 - Zukunftsperspektiven

Das vorläufige Programm, die Adresse des Veranstaltungsorts und sonstige Details zur Konferenz werden bis 15. Oktober 2013 bekannt gegeben.



POLNISCHE GESELLSCHAFT
VEREIDIGTER ÜBERSETZER UND FACHÜBERSETZER

TEPIS

in Kooperation mit

DEM ÖSTERREICHISCHEN GERICHTSDOLMETSCHERVERBAND (ÖVGd)

unter der Schirmherrschaft der

EUROPEAN LEGAL INTERPRETERS AND TRANSLATORS ASSOCIATION (EULITA)

und

DES AUSSCHUSSES FÜR RECHTSÜBERSETZEN UND GERICHTSDOLMETSCHEN DES
INTERNATIONALEN ÜBERSETZERVERBANDES (FIT)

lädt ein zur internationalen Konferenz

NEUE AUFGABEN

FÜR JURISTISCHE ÜBERSETZER UND DOLMETSCHER

IM ERWEITERTEN EUROPA

in Krakau, Polen, von 3-5 April 2014

Konferenzsprachen: Englisch, Deutsch, Russisch

ANMELDEFORMULAR

Name: _____
Adresse: _____
Tel.: + _____
E-Mail: _____
Organisation (falls zutreffend): _____
Titel meines Beitrags (falls zutreffend):
Sprachsektion (EN, DE, RU):

Die Anmeldegebühren beinhalten einen Empfang am Begrüßungsabend, drei Kaffeepausen, ein Mittagessen und die Konferenzunterlagen.

Anmeldegebühr für Frühbucher:	€ 120 bis 31. Jänner 2014
Gebühr für TEPIS-Mitglieder:	€ 80 bis 31. Jänner 2014
Spätere Anmeldegebühr:	€ 150 nach 31. Jänner 2014
Spätere Gebühr für TEPIS-Mitglieder:	€ 100 nach 31. Jänner 2014
Gala-Dinner (optional):	€ 40 (Anmeldeschluss folgt)

Anmeldegebühr: - € 120 (oder € 80 oder € 150 oder € 100)

Gala-Dinner: - € 40

Gesamt: - € 160 (oder € 120 oder € 190 oder € 140)

Bitte überweisen Sie den oben genannten Betrag auf das unten angeführte Bankkonto von TEPIS:

POLSKIE TOWARZYSTWO TLUMACZY PRZYSIEGLYCH I SPECJALISTYCZNYCH TEPIS

43 1020 1026 0000 1802 0214 2495

IBAN: PL 43102010260000180202142495 SWIFT: BPKOPLPW

Praktischer Tipp: Bei SEPA-Überweisungen (Single European Payment Area) zahlen Sie nur € 2 und können so höhere Bankgebühren vermeiden, die TEPIS nicht übernehmen kann.

Bitte senden Sie dieses Formular an den Konferenzveranstalter

tepis@tepis.org.pl